

Liebe Leser, liebe Freunde und Förderer,

in unserem 1. Freundesbrief wollen wir Ihnen unseren Verein Weitergehen e.V. und die aktuellen Aktivitäten vorstellen. Der Freundesbrief steht unter dem Motto



Diesen Slogan hat Josia sich angeeignet, um mit seiner Andersartigkeit im Umgang mit anderen Menschen besser zurecht zu kommen. Dieses Foto drückt diese Unterschiedlichkeit von Menschen (alle Jungs sind gleich alt) und eine gelungene Integration in besonderer Art und Weise aus.

Als Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen, die in Notsituationen gekommen sind, die sie nicht selber bewältigen können, unsere Unterstützung anzubieten, Ihnen beim WEITERGEHEN zu helfen. Ganz besonders wollen wir Eltern unsere Hilfe anbieten, die eine schwerwiegende pränatale Diagnose Ihres ungeborenen Babys erhalten haben oder nach der Geburt mit negativen Diagnosen konfrontiert wurden. Diese Hilfe beinhaltet ein umfangreiches Angebot aus Beratung, Kontaktvermittlung und individueller Betreuung, um gemeinsam Wege zu finden, mit dieser für Eltern schwierigen und teilweise schockierenden neuen Lebenssituation zu einer positiven Lebensperspektive zurück zu gelangen.

In unserem Netzwerk werden wir von Selbsthilfegruppen, Ärzten, Therapeuten, Seelsorgern, u.v.m. unterstützt und arbeiten u.a. mit der Lebenshilfe zusammen.

Ausführlichere Informationen darüber erhalten Sie auch auf den Internetseiten des Vereins: www.weitergehen-ev.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Freundesbrief auch an andere Menschen weitergeben würden. Wenn diese dann regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten informiert werden wollen, bitten wir um Zusendung der Kontaktdaten per E-Mail.

Auf diesem Weg wollen wir auch allen Unterstützern danken.

Der Verein ist vom Finanzamt Erlangen als gemeinnützig anerkannt.

Wiebke Topf